

Konfirmation 2022
UNSERE GABE
für das
HEILIGE LAND



**Sport schenkt Freiheit in einem
eingeschränkten Umfeld.**



Die Mädchenfußballmannschaft in Talitha Kumi ist eine wahre Talentschmiede.

Foto: Hendrik Weinhold

Eingeschränkt, doch Überaus beweglich

Viele Schülerinnen und Schüler Talitha Kumis sind noch nie in ihrem Leben verreist. Durch die militärische Besatzung Palästinas ist sogar eine Fahrt innerhalb des Landes beschwerlich. Umso wichtiger sind die Möglichkeiten, die Talitha Kumi den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen bietet.

Schulintern und schulübergreifend finden zahlreiche Wettbewerbe in Fußball, Basketball oder Leichtathletik statt. Die Schule möchte ihre Schüler:innen nicht nur bei der Anschaffung von notwendigen Materialien, sondern auch bei der Finanzierung und Organisation von Auswärtsspielen und Trainingslagern unterstützen.

Eure Konfigabe stärkt den Schulsport in Talitha Kumi und schenkt jungen Palästinenser:innen die Möglichkeit, sich im fairen Wettkampf mit anderen zu messen.



www.jerusalemverein.de / www.talithakumi.org



www.facebook.com/Jerusalemverein



Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler besuchen das evangelische Schulzentrum im Heiligen Land.

Foto: Rendel Freude

Talitha Kumi bedeutet „Mädchen, stehe auf!“.

Das Jesuswort aus dem Markus-evangelium (Mk 5,41) ist bis heute Name und Auftrag für die älteste evangelische Schule im Heiligen Land. Vor 170 Jahren gegründet und heute in Trägerschaft des Berliner Missionswerkes, gibt die Schule in Beit Jala, ganz in der Nähe von Bethlehem und Jerusalem gelegen, die Botschaft von Versöhnung und Frieden weiter.

Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler gehen hier gemeinsam zur Schule. Jungen und Mädchen, etwa zur Hälfte christlichen und muslimischen Glaubens, lernen in Talitha Kumi gleichberechtigt für Ihre Zukunft.

Dabei sind die Bedingungen ganz anders als hier in Deutschland. Talitha Kumi liegt in Palästina, das seit 1967 von Israel besetzt ist. Die Region ist durch gewaltsame Konflikte geprägt, die viele Bereiche des Lebens beeinträchtigen.



2021 startete die Talitha Kumi-Absolventin Dania Nour bei Olympia in Tokio.

Foto: Silke Nora Kehl

Etwa

5 Millionen

Menschen leben in Palästina.

Die deutliche Mehrheit ist muslimischen Glaubens. Gerade einmal

2%

davon sind Christinnen und Christen.



Die Talitha Kumi-Absolventin **Dania Nour** startete als Schwimmerin bei den Olympischen Spielen in Tokio.

Talitha Kumi bietet als einzige palästinensische Schule auch Klettern als Schulsport an.